

LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG EINES THESENPAPIERS FÜR EINE MÜNDLICHE PRÜFUNG

AN DER PROFESSUR FÜR INTERKULTURELLE THEOLOGIE UND KÖRPERLICHKEIT

■ 1. Was ist ein Thesenpapier?

In einem Thesenpapier zur Prüfungsvorbereitung werden die Hauptargumente des gewählten Themas kurz und prägnant benannt. Darin soll auch die eigene Forschungsposition begründet werden. Das Thesenpapier dient als argumentative Orientierungshilfe für die Prüfung. Dabei ist zu beachten, dass das Thesenpapier nicht die Struktur der Prüfung abbilden muss.

■ 2. Formalia

Folgende **persönliche Angaben** sind in der Kopfzeile des Thesenpapiers zu nennen: Name, Matrikelnummer, Studiengang, Veranstaltung/Modul, die der Prüfung zugrunde liegt inkl. der Angabe des Semesters der Veranstaltung, Datum der Prüfung, Name der Prüfer:in.

Darüber hinaus ist der Titel bzw. das **Thema der Prüfung** zu nennen. Ein Thesenpapier umfasst zwischen **1-2 Seiten**. Für eine mündliche Prüfung sind im Durchschnitt **3-5 Thesen** angemessen. Bitte nummerieren Sie Ihre Thesen. Außerdem ist die verwendete Fachliteratur zu nennen.

Das Thesenpapier sollte als Richtwert **eine Woche** vor der mündlichen Prüfung per Email an die prüfende Person zugesandt werden. Genaue Absprachen treffen Sie bitte mit der/dem jeweiligen Dozent:in.

■ 3. Inhaltliche Gestaltung der Thesen

Es empfiehlt sich zu Beginn eines Thesenpapiers, das Thema abzugrenzen und dessen Relevanz zu begründen. Darin können Sie auch schon Ihre zentrale Aussage zum Ausdruck bringen.

Eine These besteht aus einem ausformulierten Aussagesatz. Darin wird eine Kernaussage aus der Forschung in eigenen Worten formuliert, die Sie als eine der zentralen Aussagen des Themas erachten. Verweise auf Wissenschaftler:innen bzw. Literatur ist dabei möglich.

→ z.B. Der Religionsbegriff ist in seinen Ursprüngen ein westliches Konstrukt, das von einem aufklärerischen Weltbild geprägt ist, und dadurch einen perspektivischen Deutungsanspruch auf die Definition und Beschreibung von Religion erhebt. (Vgl. Bergunder: Was ist Religion?)

Thesen bauen aufeinander auf und bilden eine argumentative Struktur.

→ z.B. Auf die erste These über die Entstehungsgeschichte des Religionsbegriffs könnte eine zweite These folgen, die auf dessen Problematik eingeht.

Benennen und begründen Sie außerdem Ihre eigene Forschungsposition. Diese kann entweder nach jeder These stehen oder auch am Ende der ausgeführten Thesen.